

Konfessionskunde Handbuch Der Okumene Und Konfess

This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this **Konfessionskunde Handbuch Der Okumene Und Konfess** by online. You might not require more times to spend to go to the books start as skillfully as search for them. In some cases, you likewise complete not discover the message Konfessionskunde Handbuch Der Okumene Und Konfess that you are looking for. It will definitely squander the time.

However below, as soon as you visit this web page, it will be correspondingly very simple to acquire as with ease as download guide Konfessionskunde Handbuch Der Okumene Und Konfess

It will not take many era as we run by before. You can attain it even if feign something else at home and even in your workplace. therefore easy! So, are you question? Just exercise just what we meet the expense of under as capably as review **Konfessionskunde Handbuch Der Okumene Und Konfess** what you similar to to read!

Gottlieb Jakob Planck (1751-1833) - Christoph T. Nooke 2014-02-12
In der Aufklärungszeit vollzog sich in der Theologie ein Transformationsprozess, der in dieser Studie in seiner Tiefe weiter ausgelotet wird. In der perspektivischen Durchleuchtung des Lebens und Wirkens Gottlieb Jakob Plancks (1751-1833) macht Christoph T. Nooke kategoriale Grundfragen der Theologie um 1800 greifbar, die paradigmatisch für die zukunftsfähige Transformation der Aufklärungstheologie stehen. Dabei ist Plancks Wirken durch Toleranz und Vermittlung, aber durchaus auch von einer konservativen Komponente geprägt. Er kann neologisches Gedankengut mit supranaturalistischen Überzeugungen sowie orthodoxen Anliegen verbinden und durch neue methodische Zugriffe auf die Kirchengeschichte, die Theologische Enzyklopadie und die Komparative Symbolik der theologischen Diskussion neue Impulse und Formen verleihen.

Konfessionskunde - Frank Hinkelmann 2009

Ökumene im Religionsunterricht - Stefan Altmeyer 2016-10-17

Das Gebiet der Ökumene ist viel weiter und bewegter als zumeist angenommen. So steht hierzulande 2016/17 zwar die Erinnerung an 500 Jahre Reformation im Mittelpunkt, doch 2016 werden auch die orthodoxen Kirchen erstmals seit 1300 Jahren ein sog. ökumenisches Konzil veranstalten. Mit diesen großen Kirchenversammlungen und Jubiläen stehen die Trennung der Konfessionen wie der Verständigungs- und Reformbedarf innerhalb der Konfessionsfamilien gleichermaßen vor Augen. Zugleich entwickelt sich das Christentum weltweit sehr unterschiedlich: rasantes Wachstum und neue Formen der Enkulturation vor allem in Afrika und Südamerika, Ringen mit wachsender Kirchendistanz in West- und Nordeuropa, Einbettung in religiöse Pluralität in den verschiedensten Kontexten. Solche Entwicklungen lassen auch die ökumenische Zusammenarbeit in Fragen religiöser Bildung nicht unberührt. Das Jahrbuch der Religionspädagogik 2016 ist der Ökumene im weiten Sinne gewidmet, bei der es um alle christlichen Konfessionen und bei der es um die religiösen Entwicklungen auf dem ganzen bewohnten Erdkreis geht.

Die Bibel und die Einheit der Kirchen - Matthias Haudel 1993

Nach wie vor ist die Verhältnisbestimmung von Schrift, Tradition und Kirche das ökumenische Grundproblem. Die Konferenzen für Glauben und Kirchenverfassung haben jedoch mit der dynamischen Zuordnung von Schrift, Tradition und Kirche eine ökumenische Basis geschaffen, auf der alle kirchlichen Traditionen zu einem gemeinsamen Kirchenverständnis finden können. Leider ist das bisher weder von den Kirchen noch vom Ökumenischen Rat der Kirchen selbst kaum zur Kenntnis genommen worden. Deshalb zeigt der Verfasser, worin die neue Verhältnisbestimmung besteht, wie sie zustande kam und welche Chancen sie für die Ökumene eröffnet. Dies geschieht vor dem Hintergrund der dogmatischen Entwicklung des Verhältnisses von Schrift und Tradition in Protestantismus, römischem Katholizismus, Orthodoxie und Anglikanismus. Dabei wird auch gezeigt, wie die gemeinsame Besinnung auf die Bibel diesen ökumenischen Durchbruch ermöglicht hat, der gleichzeitig die Grundlage für eine gemeinsame Verhältnisbestimmung von Kirche und Welt sowie für eine ökumenische Hermeneutik bietet. Nach langer Zeit liegt hiermit erstmals wieder eine Untersuchung zu „Glauben und Kirchenverfassung“ vor. Außerdem wird zum ersten Mal umfassend nachgewiesen, welche grundlegende Bedeutung die im 19. und 20. Jahrhundert erfolgte Besinnung auf die Bibel für die Entstehung der ökumenischen Bewegung hatte.

Die eine Bibel und die vielen Kirchen - Christoph Böttigheimer
2016-05-10

Mit dem Reformationsjubiläum 2017 rückt die Bibel und deren Verständnis in den verschiedenen christlichen Kirchen in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Christoph Böttigheimer legt eine groß angelegte theologische Bibeltheorie vor, die in ökumenischer Absicht grundlegende hermeneutische, theologische und exegetische Fragen behandelt. Seine Überlegungen sind für den weiteren ökumenischen Dialog von großer Bedeutung und ein wichtiges Hilfsmittel zur Vorbereitung auf das Jubiläum.

Theorie und Konkretion in der Ökumenischen Theologie - Dietrich Ritschl 2003

Christentum und Religionen elementar - Rainer Lachmann 2019-07-15
Mit dem fünften Band findet die Reihe »Theologie für Lehrerinnen und Lehrer« ihren Abschluss. Er greift einen Inhalts- und Kompetenzbereich des Religionsunterrichts auf, der in unserer multireligiösen Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewonnen hat und unter dem didaktischen Signum des »Interreligiösen Lernens« nicht nur dem Religionsunterricht aufgegeben ist. Nach Klärung der »Grundfragen« (I) folgt zuerst ein Kapitel »Christliche Konfessionen« (II), dann die Auseinandersetzung mit den »Weltreligionen« (III) und – eine Rarität in der didaktischen Literatur – das Kapitel »Sondergemeinschaften und neue Religionen / Weltanschauungen« (IV). Der Band schließt ab mit »Moderne Variationen von Religion« (V). Damit wird den Lehrerinnen und Lehrern des Religionsunterrichts ein weites Inhaltsspektrum eröffnet und angeboten, aus dem sie je nach curricularem Bedarf auswählen können.

Ökumenische Kirchenkunde - Ulrich H. J. Körtner 2018-11-01
Grundlegende Kenntnisse der verschiedenen christlichen Kirchen und Konfessionsfamilien sind nicht nur für das Theologiestudium, sondern auch für das religionswissenschaftliche Studium des Christentums unabdingbar. Sie werden in der praktischen kirchlichen Arbeit ebenso wie im Religionsunterricht gebraucht. Das vorliegende Lehrbuch gibt nicht nur eine Übersicht über die Hauptströmungen des Christentums und seine Kirchen, sondern informiert auch grundlegend über die christliche Ökumene, ihre Geschichte und ihre gegenwärtige Entwicklung einschließlich des Verhältnisses der Kirchen zum Judentum und zu den übrigen Religionen sowie über den Stand der Diskussion über unterschiedliche Modelle der Einheit der Kirchen. Es berührt somit auch Fragen einer ökumenischen Theologie. [Ecumenical Church Studies]
Fundamental knowledge of the different Christian churches and denominations is indispensable both for theological studies and for the study of Christianity from the perspective of religious studies. It is needed for practical ecclesiastical work as well as for Christian education. The present book not only gives an overview of the major trends of Christianity and its churches but also provides fundamental information on Christian ecumenism, its history and current

development, including the relationship with Judaism and the other religions, and the state of the discussion on different models of unity of the churches. Thus, it also touches questions of a ecumenical theology.

Kleines Handbuch für evangelisch-katholische Begegnungen - Reinhard Frieling 1983

Lutherjahrbuch 85. Jahrgang 2018 - Luther-Gesellschaft e.V., Geschäftsstelle 2018-12-03

Das Lutherjahrbuch ist das bedeutendste Organ der internationalen Lutherforschung und wird im Auftrag der Luther-Gesellschaft e.V. herausgegeben. Der 85. Jahrgang dokumentiert die Plenarvorträge, Seminare und Podiumstatements des 13. Internationalen Kongresses für Lutherforschung, welcher 2017 in Wittenberg unter dem Motto "1517. Luther zwischen Tradition und Erneuerung" tagte. Ausgewählte Buchbesprechungen und die für Lehre und Forschung nützliche Lutherbibliographie orientieren darüber hinaus über bedeutende Publikationen zur Luther- und Reformationsforschung.

Religiöse Bildung - Optionen, Diskurse, Ziele - Stefan Altmeyer 2013-07-11

Religiöse Bildung ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Denn in einem zunehmend multireligiösen Umfeld brechen für die Religionspädagogik und ihr Selbstverständnis neue Fragen auf, die innovative Antworten verlangen. Religiöse Bildung muss Auskunft geben über ihren Standpunkt und ihre Optionen, über ihre Begründungen und Ziele. Dieser Band verfolgt das Ziel, selbstkritische und inspirierende Impulse zu setzen, die zeigen, wo religiöse Bildung heute steht, wohin ihre Diskurse, Optionen und Ziele deuten. Die Autorinnen und Autoren stellen sich der Aufgabe, zukunftsfähige Antworten auf die drängendsten Fragen zu geben. Ihre Beiträge laden zur Klärung ein: Was sind meine Optionen für ein erfolgreiches religiöses Lernen, meine Thesen für eine religiöse Bildung, die an der Zeit ist?

Kirchengeschichte im Überblick - Alfred Läßle 1962

Jahresverzeichnis des deutschen Schrifttums - 1958

Most issues include also the sections: Anschriften der Verläge deutschsprachiger Schriften and Verlagsänderungen im deutschen Buchhandel.

Kirchen, Freikirchen und christliche Gemeinschaften in Österreich - Frank Hinkelmann 2016-09-12

***Angaben zur beteiligten Person Hinkelmann: Frank Hinkelmann ist promovierter Kirchenhistoriker und Pfarrer i. E. der Evangelischen Kirche in Österreich. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Konfessionskunde und der neueren Kirchengeschichte. Er ist Verfasser mehrerer Bücher.

Zeitschrift für katholische Theologie - 2008

Ökumene in Deutschland - Reinhard Frieling 1970

Religion Past & Present - 2007

Konfessionskunde kompakt - Jörg Ernesti 2016-09-13

Der vorliegende Band vermittelt ein Grundwissen über die verschiedenen christlichen Kirchen. Es führt ein in ihre geschichtlich gewachsene Eigenart - und das in dem Bewusstsein, dass dieses Wissen nicht nur Voraussetzung eines friedlichen Zusammenlebens, sondern auch der Beginn einer jeden ökumenischen Verständigung ist.

Ökumene - Wilhelm Rees 2014

Jahresverzeichnis der Verlagsschriften und einer Auswahl der Ausserhalb des Buchhandels erschienenen Veröffentlichungen der DDR, der BDR und Westberlins sowie der deutschsprachigen Werke Anderer Länder - 1958

Theologie für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht - Bernd Schröder 2021-10-18

Seit 25 Jahren wird konfessionell-kooperativer Religionsunterricht erteilt. Mit diesem Band liegt erstmals eine Arbeitshilfe für Religionslehrende vor, die die theologischen Gemeinsamkeiten,

Unterschiede und Besonderheiten zwischen „evangelisch“ und „katholisch“ im Blick auf Unterrichtsthemen erschließt und zugleich didaktische Konkretionen für den Religionsunterricht anbietet.
Weltkirchen Lexikon - Franklin Hamlin Littell 1960

Konfessionskunde - Stephan Holthaus 2008

Theology and Church - Walter Kasper 1989

This new collection of essays by West Germany's most distinguished Roman Catholic theologian covers the two broad areas indicated in the title. The first half discusses the Christian understanding of God; the place of Christianity in the modern world; the modern sense of freedom and history and the theological definition of human rights; christology and anthropology; and the possibilities of a new spiritual christology in a trinitarian setting. The second half discusses various aspects of the church: as universal sacrament of salvation; as the place of truth and as communion. Two final studies examine the continuing challenge of the Second Vatican Council and the fundamental form and meaning of the eucharist. An extended introduction considers systematic theology today and the tasks which confront it.

Ecumenism - Michael Andrew Fahey 1992

This critically annotated bibliography includes entries for more than 1300 books on ecumenism published between 1950 and 1992. It also describes 85 journals devoted to ecumenism. The work begins with an introductory essay that describes the various types of ecumenical publications and discusses the historical events that occasioned their production. The bibliography follows. Entries are arranged in topical chapters, and each annotation assesses the strengths and weaknesses of the work cited. The volume concludes with comprehensive author, title, and subject indexes.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 2008

Dahlmann-Waitz Quellenkunde der deutschen Geschichte -

Friedrich Christoph Dahlmann 1969

Ökumene in Deutschland - Karl Heinz Voigt 2015

English summary: In the authoritative literature on 19th and 20th-century ecclesiastical history, ecumenism is largely overlooked, and where it is noticed, it is almost exclusively in an international context. Ecumenism in Germany only crops up occasionally and in a marginal context. The author of this volume closes this gap by examining the whole complexity of inner German ecumenism by means of ecumenical hermeneutics of its history. He portrays all the ecumenical partners, thus overcoming the notion prevalent in society - and even in some churches - of bilateral ecumenism. His objective thereby is to capture the richness, diversity and complexity of ecumenism in Germany, enhancing and pluralising its image so that within the different denominations and within German society as a whole an awareness may grow of the full breadth of ecumenism. German description: In den Übersichtswerken zur Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhundert wird die Ökumene kaum wahrgenommen und wenn, dann fast nur im internationalen Kontext. Ökumene in Deutschland kommt nur sporadisch und am Rande vor. Diese Lucke schliesst der Autor, indem er mit einer ökumenischen Hermeneutik der Geschichte die ganze Komplexität der innerdeutschen Ökumene in den Blick nimmt. Er stellt alle ökumenischen Partner dar und überwindet so das in der Gesellschaft, teilweise auch in den Kirchen überlieferte Bild einer bilateralen Ökumene. Ziel ist, den Reichtum, die Vielfalt und die Komplexität der Ökumene in Deutschland zu erfassen und so ihr Bild pluralisierend so zu bereichern, dass die gesamte ökumenische Breite auch bei uns anschaulich und bewusst wird, sowohl innerhalb der Konfessionen wie in der Gesellschaft.

Theologie studieren - Prof. Albert Raffelt 2016-09-13

Was ist ein Online-Katalog? Wie recherchiert man in virtuellen Bibliotheken? Wie schreibt man Hausarbeiten, was ist bei Referaten zu beachten, wie gestaltet man Manuskripte druckfertig? Studierende stellen sich solche Fragen täglich. Raffelts Standardeinführung ins wissenschaftliche Arbeiten für das Theologiestudium bietet nunmehr in

siebter, völlig neu bearbeiteter Auflage einen umfassenden Überblick über die notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel für ein erfolgreiches Studium. Der praktische Studienleitfaden enthält zudem eine einzigartige Bücher- und Medienkunde mit relevanten Standardtiteln aller theologischen Fachbereiche.

Bücherverzeichnis zur Kirchengeschichte - Lutz von Padberg 1999

Handbuch Religionswissenschaft - Johann Figl 2003

Theologische Literaturzeitung - 2009

Handbuch der Ökumenik - 1987

Geschichte der christlichen Kirchen - Volker Leppin 2010

Die Einheit der Kirche in der ökumenischen Diskussion - Jutta Koslowski 2008

Einheit der Kirche? - Helmut Fischer 2010-01-01

Viele Christen wünschen die Einheit der Kirche. Doch bei dem Versuch, ein gemeinsames Kirchenverständnis zu definieren zeigt sich, dass Katholiken, Orthodoxe und Protestanten Kirche je anders erleben. Um ein fruchtbares Gespräch zu führen, ist es aber notwendig, das Selbstverständnis der eigenen wie der anderen Kirchen kennenzulernen. Helmut Fischer stellt, von den Anfängen der Kirche ausgehend, die verschiedenen Kirchenstrukturen mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden dar. Er entfaltet das jeweilige Selbstverständnis der Kirchen aus ihren offiziellen Dokumenten. Damit werden die Leserinnen und Leser befähigt, sich ein eigenes Urteil über die Möglichkeiten und Chancen einer kirchlichen Einheit zu bilden.

German books in print - 1980

Konfessionskunde - Johannes Oeldemann 2017-06-08
Ökumene lebt von der Begegnung mit Christen anderer Konfessionen.

Damit Ökumene gelingen kann, ist es notwendig, das Selbstverständnis der anderen Christen kennenzulernen, sich mit ihrem Glauben, ihrer Identität und ihrer Lebensweise auseinanderzusetzen. Dies zu ermöglichen, ist Aufgabe und Ziel der Konfessionskunde. Das vorliegende Buch geht diese Aufgabe aus der Perspektive der einzelnen Kirchen an, insofern weitgehend Autoren, die selbst in dieser Tradition aufgewachsen sind, über ihre Konfession schreiben. Dabei werden nicht nur die "klassischen" Konfessionsfamilien (Katholiken, Orthodoxe, Anglikaner, Lutheraner, Reformierte), sondern auch christliche Gemeinschaften mit einer kürzeren Geschichte (vor allem aus dem freikirchlichen und charismatischen Bereich) in den Blick genommen. Ausgangspunkt ist jeweils die gegenwärtige Situation, die sodann im Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung, durch die Darstellung der Besonderheiten in der Ausprägung der Glaubenslehre und die Beschreibung identitätsstiftender Momente des Glaubenslebens erklärt wird. Die Einstellung der verschiedenen Kirchen zur Ökumene und ihr Engagement in diesem Bereich kommen ebenfalls zur Sprache. Diese neue Konfessionskunde ermöglicht einen authentischen Einblick in die Vielfalt der christlichen Kirchen.

Konfessionskunde im 21. Jahrhundert - Mareile Lasogga 2021-10-15
Das Bewusstsein für Konfessionalität und die Einsicht in die Bedeutung konstruktiver Differenzpflege zwischen den christlichen Gemeinschaften ist im Schwinden begriffen. Die vielfältigen Aspekte von Konfessionalität spielen für die christliche Identitätsbildung in der Gegenwart allenfalls eine untergeordnete Rolle. Sind die konfessionellen Ausprägungen des Christentums, die damit verbundenen Traditionen, Bekenntnisse und Frömmigkeitskulturen im 21. Jahrhundert überhaupt noch von Bedeutung? Ist das Fach und der Begriff der Konfessionskunde noch anschlussfähig bzw. arbeitstauglich, um die Fragen und Herausforderungen der gegenwärtigen Lage zu bearbeiten? Das Konfessionskundliche Institut des Evangelischen Bundes e. V. ist diesen Fragen im Rahmen eines Expertengesprächs nachgegangen und hat dazu Theologen und Theologinnen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und konfessionellen Traditionen zusammengeführt. Mit Beiträgen von

Wolfgang Thönissen, Hans-Martin Barth, Peter Gemeinhardt, Markus Iff, Christoph Barnbrock, Volker Küster, Friederike Nüssel, Gert Pickel und Wolfgang Zwickel. [Denominational Studies in the 21st Century] The conscience of denominational affiliation and the insight in the importance of the constructive upkeeping of differences between Christian communities is dwindling. The diverse aspects of denominational affiliation play, at most, a minor role in Christian identity formation, today. Are the denominational varieties of Christianity, their accompanying traditions, their confessions, and cultures of piety still of relevance in the 21st century at all? Is the term and the subject of denominational studies still compatible and suitable for responding to today's questions and challenges? The "Konfessionskundliches Institut des Ev. Bundes e. V." addressed these questions in an expert discussion of theologians of different subject areas and denominational traditions.

Religion, Ethik und Politik - Stefanie Hammer 2020-01-30

Der Band widmet sich den Spezifika des Verhältnisses zwischen Religion, Ethik und Politik in der modernen Gesellschaft. Die versammelten Beiträge klären insbesondere, welche inhaltlichen Verbindungen und institutionellen Trennlinien der (säkulare) demokratische Rechtsstaat erlaubt bzw. auch verlangt. Ob die Politik dabei ihre eigene „Moral“ ausbilden muss, weil die ethische und religiöse Kardinalfrage nach dem „guten“ Leben ihren Bereich überfordert, wird anhand von zahlreichen aktuellen religionspolitischen Problemkreisen erörtert. Der Inhalt Religion und „gute“ Politik • Religion in der „säkularen“ Demokratie • Empirische Anwendungsfälle und praktische Streitfragen Die Herausgebenden Dr. Stefanie Hammer ist Politikwissenschaftlerin in Erfurt. Dr. Oliver Hidalgo ist Akademischer Oberrat a.Z. am Institut für Politikwissenschaft der WWU Münster und apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Regensburg.